Grundwissen im Fach Wirtschaft und Recht, 11. Jahrgangsstufe

Datum	Grundbegriffe, -strukturen und -kompetenzen
	Magisches Viereck: Preisniveaustabilität, hoher Beschäftigungsstand, angemessenes und stetiges Wirtschaftswachstum, außenwirtschaftliches Gleichgewicht; Magisches Neuneck: ausgeglichene öffentliche Haushalte, Umweltschutz, Ressourcenschonung, gerechte Einkommensverteilung, humane Arbeitsbedingungen; komplementäre – konkurrierende – indifferente Ziele
	Preisniveaustabilität: Durchschnitt der Preise bleibt konstant; gilt als erreicht bei Preissteigerungsrate gegenüber dem Vorjahr ≤ 2 %
	AL-quote: registrierte AL·100 erwerbsfähige Personen
	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht: keine negativen Auswirkungen vom Ausland auf Geldwert und Beschäftigung im Inland
	Konjunkturzyklus: mehrjährige (mfr.) konjunkturbedingte Wellenbewegungen mit zu- und abnehmenden Wachstumsraten (Expansion, Boom, Rezession, Depression), i.d.R. gemessen am BIP, saisonale Schwankungen (kfr.), konjunkturelle Schwankungen (mfr.), strukturelle Schwankungen (lfr.)
	Konjunkturindikatoren: Messgrößen zur Beschreibung und Prognose der gesamtwirtschaftlichen Lage (Früh-, Präsens-, Spätindikatoren; Mengen-, Preisindikatoren)
	$\mathbf{N}_{Ges} = I^{br} + C_{H} + C_{St} + X$
	Keynesianische Theorie: Beseitigung gesamtwirtschaftlicher Ungleichgewichte durch eine nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik (Fiskalismus), antizyklisch, Ziel: Wachstum und Beschäftigung
	Deficit Spending: Kreditaufnahme des Staates in der Rezession (Art. 115 GG); Surplus Saving: Einstellen von Haushaltsüberschüssen in die Konjunkturausgleichsrücklage
	Neoklassische Theorie: Beseitigung gesamtwirtschaftlicher Ungleichgewichte durch angebotsorientierte Wirtschaftspolitik mit entsprechend angepasster Geldversorgung (Monetaristen), Ziel: Preisniveaustabilität
	Rentabilität: Gewinn eingesetztes Kapital
	Kosten: in Geldeinheiten bewerteter Verbrauch von Produktionsfaktoren die eingesetzt werden, um betriebliche Leistungen zu erstellen; $K = K_f + K_V$; Fixkosten variable Kosten, Stückkosten - Gesamtkosten
	Erlös: E = p · x
	Break-Even-Point (Gewinn-/Nutzenschwelle): K (x) = E (x)

_	
	Rechtsquellen: Naturrecht - positives Recht, geschriebenes Recht – Gewohnheitsrecht, Richterrecht, Öffentliches Recht – Privatrecht
	Straftheorien: absolute – relative ~, positive – negative Individual- /Generalprävention
	Strafbarkeit einer Tat: Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit (Rechtfertigungsgründe), Schuld (Strafmündigkeit, Vorsatz/Fahrlässigkeit)
	Rechtsfolgen nach dem Erwachsenenstrafrecht: Hauptstrafen (Geldstrafe, Freiheitsentzug), Nebenstrafen (z.B. Fahrverbot, Berufsverbot, Sozialarbeit, Präventionskurse,)
	Sanktionen nach dem Jugendstrafrecht: Erziehungsmaßregeln, Zuchtmittel, Jugendstrafe
	Prüfung eines Rechtsanspruchs: 1. Wer will was von wem woraus? 2. Passende Rechtsnorm suchen 3. Anspruch formulieren 4. TBM aus der Rechtsnorm herausarbeiten 5. TBM mit dem Sachverhalt vergleichen (= Subsumtion) 6. Rechtsfolge feststellen, Gutachtenstil
	§ 823 I BGB Schadensersatz aus unerlaubter Handlung: 1. Rechtsgutverletzung durch Handeln oder Unterlassen 2. Widerrechtlichkeit 3. Vorsatz/Fahrlässigkeit 4. Schaden 5. Kausalität Rechtsgutverletzung – Schaden
	Zustandekommen eines Kaufvertrags: Verpflichtungsgeschäft: Antrag (§ 145) + Annahme (§ 147) = Kaufvertrag (§ 433) Erfüllungsgeschäft 1: Antrag + Annahme = Einigungsvertrag (§ 929); + Realakt (Übergabe der Sache, § 854 I) Erfüllungsgeschäft 2: Antrag + Annahme = Einigungsvertrag; + Realakt Übergabe des Geldes
	Rechtsgeschäft: Handlung, bei der ein oder mehrere Personen mittels Willenserklärung(en) einen Rechtserfolg herbeiführen Realakt: reine Tathandlung, willensunabhängig, hat nicht unmittelbar eine Rechtsänderung zur Folge
	Abstraktionsprinzip: Trennung von Verpflichtungsgeschäft und Erfüllungsgeschäften, alle führen ein juristisches Eigenleben

Zusätzlich besitzt du die folgenden Grundkompetenzen:

- Ermitteln, Darstellen und Auswerten von Daten, Grafiken und Karikaturen
- Arbeiten mit Modellen, insbesondere Anwenden des Kreislaufmodells und Preis-Mengen-Diagramms (Marktmodell)
- Falllösung im Gutachtenstil